

Beschluss des Kreisvorstands vom 18.09.2017

Umsetzung des Konzepts des Landesverbands Brandenburgs zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit im Kreisverband Dahme-Spreewald der Partei DIE LINKE

Die 2. Tagung des 5. Landesparteitags hat das Konzept am 26. März 2017 beschlossen. Es enthält einen Maßnahmenkatalog, der von verschiedenen Ebenen der Partei umgesetzt wird. Der Frauenanteil an der Mitgliedschaft im Kreisverband Dahme-Spreewald beträgt 43% und liegt damit unter den brandenburgischen Kreisverbänden im Mittelfeld. Der Kreisvorstand ist derzeit nicht quotiert. Es gibt einen männlichen Kreisvorsitzenden. Die Kreistagsfraktion ist quotiert und hat einen männlichen Fraktionsvorsitzenden. Der Kreisverband entsendet einen männlichen EP-Abgeordneten und einen männlichen Landesminister. Die Delegierten und Vertreter zu Landes- und Bundesparteitagen sind quotiert.

Der Kreisverband Dahme-Spreewald setzt das Konzept wie folgt um:

1 Veröffentlichung des Konzeptes

Das Konzept zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit im Landesverband Brandenburg der Partei DIE LINKE wird den Mitgliedern des Kreisvorstands und den BO-Vorsitzenden ausgehändigt. Es wird auf der Beratung der BO-Vorsitzenden vorgestellt und digital an die Mitglieder verschickt.

2 Analyse des Frauenanteils:

Der Kreisvorstand fertigt einmal jährlich eine Mitglieder- und Mandatsträgeranalyse an. Diese weist aus:

- Bestand, Zu- und Abgänge und Altersentwicklung der Mitgliedschaft ausgewiesen nach Geschlecht.
- Frauenquote unter den LINKEN Mandatstragenden in den kommunalen Vertretungen im Landkreis LDS.

Basisorganisationen mit einem unterdurchschnittlichen Frauenanteil werden bei der Gewinnung von Frauen durch Teilnahme an Schulungen des Landesverbands besonders unterstützt. Basisorganisationen mit einem überdurchschnittlichen Frauenanteil werden vom Kreisvorstand gewürdigt.

Basisorganisationen werden für eine Einbeziehung von Frauen in verantwortliche Positionen, etwa BO-Vorsitzende, sensibilisiert. Bildungsangebote des Landesverbands für Frauen werden über den Kreisvorstand und die BO-Vorsitzenden kommuniziert.

3 Quotierung und Doppelspitzen

Im Kreisvorstand sind derzeit zwei Plätze frei, für die keine Bewerberinnen gefunden werden konnten. Die Mitglieder des Kreisvorstands und die BO-Vorsitzenden unternehmen persönlich Anstrengungen, um die Quotierung des Kreisvorstands wieder herzustellen. Dafür wird mit Unterstützung des Landesverbands eine Schulung angeboten.

Wir streben an, zukünftig auf allen Ebenen quotierte Doppelspitzen zu wählen, sowohl auf Kreis- als auch auf BO-Ebene und in den Fraktionen. Potentielle weibliche Bewerberinnen für diese Ämter sind in besonderem Maße zu ermutigen und zu unterstützen.

Wir streben ebenfalls an, zukünftig öffentliche Ämter zur Hälfte mit Frauen zu besetzen. Hauptamtlich Beschäftigte sind mindestens zur Hälfte Frauen.

4 Politische Kultur

Redelisten sind zu quotieren. Durch ein geeignetes Zeitmanagement, mehr Kinderbetreuung und ggf. andere Angebote sollen mehr Frauen für die aktive Beteiligung gewonnen werden.

5 Beratung zur Gewinnung von Frauen

In den Aktivitäten des Kreisverbands zu Mitgliedergewinnung ist die Gewinnung von Frauen ein Schwerpunkt. Dazu lädt der Kreisvorstand die entsprechende Ansprechperson im Landesverband ein und beteiligt sich an der Mitgliederwerbekampagne des Landesvorstands.

6 Bessere Einbeziehung von Frauen

Weibliche Neumitglieder werden durch den Kreisvorstand gezielt auf die zahlreichen Beteiligungsmöglichkeiten an der Arbeit im Kreisverband aufmerksam gemacht und gefördert. Der Zugang zu den Angeboten wird erleichtert.

7 Frauenstrukturen im Kreisverband LDS

Die AG LINKE Frauen hat erfolgreich gearbeitet. Durch den Austritt eines Großteils der Mitglieder ist sie jedoch derzeit stark geschwächt. Der Kreisvorstand verständigt sich auf einer seiner nächsten Sitzungen über die Weiterentwicklung der Frauenstrukturen. Der Kreisvorstand unterstützt und fördert die AG LINKE Frauen im Kreisverband Dahme-Spreewald.

8 Beteiligung an Aktionstagen

Der Kreisverband beteiligt sich weiterhin an Aktionstagen wie etwa dem Internationalen Frauentag/ der Brandenburgischen Frauenwoche, dem Tag gegen Gewalt an Frauen und anderen.

9 Geschlechtergerechte Sprache und Öffentlichkeitsarbeit

Der Kreisvorstand benutzt in allen internen Dokumenten und Veröffentlichungen geschlechtergerechte Sprache. Den Gliederungen und Fraktionen wird dafür der Leitfadens des Landesverbands zur Verfügung gestellt. Es wird auf gendersensible Bildauswahl geachtet. Auf Veranstaltungen werden Podien und Redebeiträge quotiert.

10 Kandidaturen

Der Kreisvorstand legt besondere Aufmerksamkeit darauf, Frauen als Direktkandidatinnen zu gewinnen. Bei der Vorbereitung der Kommunal- und Landtagswahlen werden Frauen gezielt zur Kandidatur aufgefordert, unterstützt und gefördert. Die Basisorganisationen werden darin unterstützt, quotierte Listen für die Kommunalwahlen aufzustellen.

11 Frauenwahlkampf

Das Wahlkampfteam beschäftigt sich mit der besonderen Ansprache von Frauen als Wählerinnen. Dafür wird das Dokument aus der Wahlwerkstatt zum Frauenwahlkampf zur Verfügung gestellt.

12 Budget für Gleichstellungsarbeit

Der Kreisvorstand beschließt auf der Grundlage eines bis Ende Oktober durch die AG LINKE Frauen in LDS einzureichenden, jährlichen Maßnahmeplans ein Budget zur Umsetzung der Gleichstellungsarbeit.